

Tradition und Zukunft verpflichtet

Frühzeitig plant Schmedt den Übergang in die fünfte Generation und vermittelt Mitarbeitern als auch Kunden und Lieferanten damit Sicherheit.



Unternehmer Hans-Hinnark Schmedt mit seiner Ehefrau Ulrike und den beiden Söhnen Maximilian (l.) und Constantin (r.). FOTOS: SCHMEDT

„Ich möchte mich rechtzeitig vorbereiten“, sagt Hans-Hinnark Schmedt, Inhaber der H.-H. Schmedt e.K. in Hamburg, und meint damit die Grundlage für eine geregelte Nachfolge. Bereits seit 1999, dem Jahr des Ausscheidens seines Vaters, Hanns-Heinrich Schmedt, führt er das Unternehmen als „eingetragener Kaufmann“ (e.K.). Obwohl das Unternehmen seither erheblich gewachsen ist, hat er bisher keine Notwendigkeit für die Umwandlung in eine andere Rechtsform gesehen. „Für mich war die e.K. bisher die passende Rechtsform, aber für einen späteren Übergang ist die Veränderung notwendig“, wie er jetzt festgestellt hat.

Obwohl Hans-Hinnark Schmedt betont, dass er noch nicht vorhat, die „Zügel“ zu übergeben, plant er damit schon heute den Übergang in die fünfte Generation. Die Grundlage hierfür ist die Umfirmierung in eine GmbH & Co.KG, bei der die beiden Söhne Maximilian und Constantin Schmedt als Gesellschafter an der Unternehmung beteiligt sind. Das bedeutet, dass das Unternehmen seit dem 1. Januar 2015 offiziell als Schmedt GmbH & Co.KG firmiert. Alle Aktiva und Passiva werden von der neuen

Unternehmung übernommen, die weiterhin Großhandel und Maschinenbau in der Firma vereint.

„Wir freuen uns, dass wir mit dieser Maßnahme den richtigen Schritt für die Zukunft unternommen haben“, so Schmedt. Mit dieser Maßnahme möchte der Unternehmer nicht nur seine Nachfolge geregelt wissen, sondern auch den Mitarbeitern Sicherheit für die „Zeit danach“ geben. Gleiches gilt für die Kunden und Lieferanten des Hauses, die teilweise ebenfalls in verschiedenen Generationen mit Schmedt verbunden sind.

Die Geschäftsführung wird sich Hans-Hinnark Schmedt weiterhin mit seiner Ehefrau Ulrike teilen. Jörn Schmedt wird sich auch in Zukunft auf Entwicklung und Design sowie Jens Sendel auf die Unternehmenskommunikation konzentrieren. Markus Menzel

übernimmt ab dem 1. Januar 2015 die Verkaufsleitung für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Für „den Rest der Welt“ ist Markus Poppe verantwortlich. Mit diesen Maßnahmen ist das Unternehmen für die nächsten Jahre gut ausgerichtet, ist sich Hans-Hinnark Schmedt sicher: „Viele Unternehmer planen die Nachfolge zu spät und erzeugen damit Unsicherheiten bei allen Beteiligten“, wie er zu bedenken gibt.

Informationen: www.schmedt.com



Zentrale von Schmedt: Hauptverwaltung und Democenter des Unternehmens am Hamburger Dwengerkamp.